



Liebe Freunde,

zum Jahresende 2025 möchten wir Gott danken. In Psalm 136,1 heißt es: „**Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, denn seine Güte währet ewiglich.**“

Gottes Güte haben wir in diesem Jahr auf vielfältige Weise erfahren. Wir haben erlebt, wie unser himmlischer Vater uns das ganze Jahr über versorgt hat. Als Vorsitzender des Vorstands von Safina Street Network möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um allen zu danken, die unsere Arbeit in diesem Jahr auf die eine oder andere Weise unterstützt haben.

Ich danke allen, die treu und unaufhörlich für uns gebetet haben. Ich danke unseren Freunden in Tansania und im Ausland, die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen fortgesetzt werden kann. Ihre Unterstützung ist in den Augen Gottes von unschätzbarem Wert.

Ich danke allen Gästen, die sich die Zeit genommen haben, unsere Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter in unseren Einrichtungen zu besuchen, aber auch die Kinder, die noch auf der Straße leben und arbeiten. Wir danken euch für eure Liebe und die vielen Geschenke, die wir von euch erhalten haben. Ich danke allen lokalen und internationalen Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten und die uns in verschiedenen Bereichen unterstützen.

Rundbrief #23

Ein besonderer Dank gilt den Freiwilligen, die unser Werk durch ihre Erfahrung, ihren Rat und ihre Fähigkeiten bereichern und unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Direktor, dem Managementteam und allen Mitarbeitern für ihre wertvolle Arbeit, ihren Einsatz und ihre Treue im Dienst unseres Herrn. Ein besonderer Dank gilt den Gründerinnen dieses Werkes, Mama Tabea und Mama Kathleen, für ihren unermüdlichen Einsatz für unser Land Tansania. Und schließlich danke ich meinen Vorstandskollegen für ihre Zeit und ihre wertvolle Arbeit in der Leitung unserer Organisation.

Schließlich danke ich allen Kindern und Jugendlichen, die uns durch ihre Dankbarkeit, ihre Mithilfe und ihre Liebe zu Gott und ihren Mitmenschen ermutigt haben.

Ihre Liebe und Güte kann ich Ihnen nicht vergelten, doch möge der Gott aller Güte Sie segnen und beschützen, während wir das Jahr 2025 abschließen und das Jahr 2026 begrüßen. Bleiben Sie gesegnet und unserem Herrn anbefohlen.

Pastor Kenneth Mbilinyi,
Vorsitzender des Vorstands





EIN TAG DES DANKES

von Direktor Wilson Adam



Der 27. September 2025 wird als Tag des Dankes in die Geschichte von Safina eingehen. Wir konnten ihn mit über 200 Gästen feiern. An diesem Tag wurde das neue Hauptbüro von Safina in Ipagala, Dodoma, offiziell eröffnet. Es war zuvor von Dar es Salaam dorthin verlegt worden. Ebenfalls feierten wir die Übergabe der Leitung von der Gründungsdirektorin Kathleen Quellmalz an ihre Nachfolger Wilson S. Adam und Nicholas G. Duma und Kathleen dankte Gott für 30 Jahre Dienst in Tansania seit ihrer Ankunft im Jahr 1995.



Die Feier begann mit einem Dankgottesdienst, in dem uns Pastor Tony Swanson, der Leiter von AIM (Africa Inland Mission) Ostafrika, mit Gottes Wort ermutigte. Anschließend durchschnitt die leitende Sozialarbeiterin des Ministeriums für Soziales, Frau Bupe Joel Ndimbwa, die in Vertretung des Kommissars für Soziales kam, das Band und eröffnete damit offiziell das neue Hauptbüro von Safina. Unsere Kinder und Jugendlichen bereicherten das Fest mit Liedern, einem Sketch und Akrobatik. Kathleen berichtete, wie Gott sie nach Tansania berufen hatte und wie sie 1997 in Daressalam gemeinsam mit Tabea die Arbeit unter Kindern und Jugendlichen auf den Straßen begonnen hatte. Anschließend hatten geladene Gäste, Vertreter verschiedener Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten, ehemalige und aktuelle Safina-Mitarbeiter und -Leiter sowie Freunde unserer Arbeit Gelegenheit, Kathleen und den neuen Leitern Grüße und Geschenke zu überreichen. Die Feier klang mit einem gemeinsamen Essen und froher Gemeinschaft aus.



DANK FÜR DAS SCHULJAHR 2025!

Wir möchten Gott danken, dass 325 Kinder und Jugendliche in diesem Jahr dank eurer Hilfe eine Schule besuchen bzw. eine Berufsausbildung oder ein Studium absolvieren konnten. Davon besuchten 175 Schüler die Grundschule, von denen 28 die Prüfung am Ende der siebten Klasse ablegten. 101 Schüler besuchten weiterführende Schulen, von denen zehn im Dezember ihre Realschulabschlussprüfung ablegten. 45 Jugendliche absolvieren derzeit eine Berufsausbildung und vier studieren an Universitäten.



Mein Name ist Ally Mtumwa, ich bin 19 Jahre alt. Nach der Trennung meiner Eltern bin ich bei meinem Großvater in einem Dorf nahe Dodoma aufgewachsen.

Dort besuchte ich die Schule bis zur vierten Klasse. Dann brach ich die Schule ab und landete auf der Straße. Ich begann, Drogen wie Klebstoff und Marihuana zu konsumieren. Im Jahr 2020 lernte ich Mitarbeiter von Safina kennen. Sie erzählten mir von Gott und gaben mir zu essen. Ich bat sie, mich bei sich aufzunehmen. 2022 kam ich zur Safina-Schule in Morogoro, um meine Grundschulbildung fortzusetzen. Neben dem regulären Unterricht lernte ich dort auch Landwirtschaft, Tierhaltung, Bibelkunde und Malerei. Dieses Jahr habe ich meine Grundschulbildung abgeschlossen und werde voraussichtlich im Januar des nächsten Jahres mit der Sekundarstufe beginnen. Ich möchte allen Verantwortlichen und Freunden von Safina danken, die es mir und anderen ermöglichen, weiterhin zur Schule zu gehen.



Hallo!
Mein Name ist Gift Mtula und ich bin 26 Jahre alt. Safina Street Network hat mich viele Jahre lang betreut und gefördert

von der Sekundarstufe bis zum Abschluss meiner Berufsausbildung. In diesem Jahr habe ich mein Diplom in Sozialarbeit erworben. Ihre Unterstützung war eine wichtige Stütze in meinem Leben und hat mir die Kraft gegeben, diesen Traum zu verwirklichen. Durch die Ausbildung und Ihre Unterstützung habe ich ein solides Fundament fürs Leben erhalten und durfte auch persönlich und geistlich wachsen. Ich bin Ihnen für Ihre Liebe, Fürsorge und Ihr Engagement sehr dankbar. Ich bin stolz, Teil der Safina-Familie zu sein, und verspreche, meine Fähigkeiten zum Wohle anderer einzusetzen. Ich möchte Safina für die Liebe und Geduld danken, mit der Sie mich gefördert haben. Vielen Dank und Gottes Segen.

Gift arbeitet derzeit als Sozialarbeiter in unserer Zweigstelle in Iringa.



DANK AN UNSERE PARTNER

Die Organisation "Coworkers" aus Stuttgart ist einer unserer Partner, die uns in den letzten Jahren durch die Entsendung von Entwicklungshelfern besonders an unserer Schule in Morogoro unterstützt haben. Im Juli durften wir Eberhard Preising als neuen Mitarbeiter von „Coworkers“ begrüßen. Wir heißen ihn hiermit herzlich willkommen im Safina-Team.

Ich freue mich sehr und bin dankbar, dass ich seit Juli 2025 Teil der Safina-Familie in Morogoro sein darf. Mein Name ist Eberhard Preising, ich wurde über die Organisation „Coworkers“ für drei Jahre nach Tansania entsendet. An der Schule in Morogoro unterrichte ich die Kochklasse im Fach Gastronomie. Momentan gibt es vier Schüler, doch wir hoffen, dass es nächstes Jahr mehr werden. Ich bin von Beruf Hotelfachmann und Betriebswirt und war bereits von 2002 bis 2007 in einem anderen Projekt in Tansania tätig. Daher freue ich mich sehr und bin Gott dankbar, dass er mir erneut die Türen nach Tansania geöffnet hat und ich hier arbeiten und leben darf. Mein Anliegen ist es, die Schüler nicht nur in Gastronomie zu unterrichten, sondern sie auch persönlich für ihr weiteres Leben auszurüsten. Sie sollen ihr Leben einmal mit Gottes Hilfe meistern können und ein gutes Fundament für ihr weiteres Leben haben – beruflich wie privat. Zusätzlich betreue ich unsere Freiwilligen vor Ort und helfe bei der Umsetzung weiterer Safina-Projekte.

DANK AN UNSERE GÄSTE

Wir sind Gott sehr dankbar für alle Gäste, die in diesem Jahr unsere Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter besucht haben, um sie zu ermutigen, für sie zu beten und uns reich beschenkt haben. Gerne würden wir jeden Einzelnen namentlich erwähnen, doch dafür reicht unser Platz nicht aus. Alle Genannten stehen stellvertretend für alle Gäste.



Wir danken der NMB Bank herzlich für die Spende neuer Matratzen und Betten für unser Kinderheim in Ntyuka, Dodoma, sowie den Ministern Simbachawene und Mavunde für die Lebensmittelspenden



Wir danken den Frauen von Tanesco für die Geld- und Lebensmittelspenden an unser Kinderheim in Iringa.



Wir danken Herrn Thomas Peter und den Studierenden der Hochschule für Rechnungswesen für die Spende von Landwirtschafts- und Bewässerungsgeräten an unser Kinderheim Kindai in Singida.

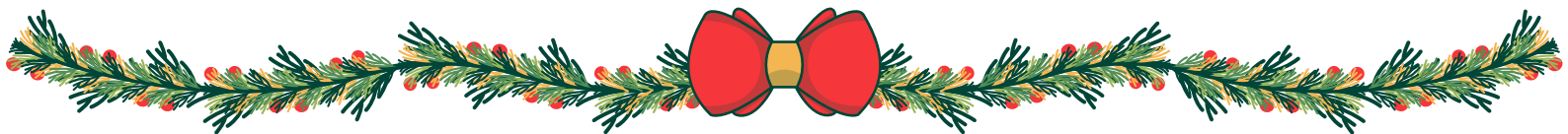


WERDE TEIL VON GOTTES WUNDER

Wir möchten allen von ganzem Herzen danken, die bereits Teil unserer „5 Brote und 2 Fische“-Aktion geworden sind. „5 Brote“ stehen für unsere monatlichen laufenden Kosten, zu denen beispielsweise Essen, medizinische Betreuung, Fahrgelder und Mitarbeitergehälter gehören. Wir beten für 500 Unterstützer, die uns monatlich mit 50 Euro (auch weniger oder mehr) dabei unterstützen können.

„Zwei Fische“ stehen für die beiden Schulhalbjahre. Das neue Schuljahr beginnt im Januar. Wir beten für 200 Unterstützer, die uns im Dezember und Juni mit jeweils 200 Euro (auch hier kann es weniger oder mehr sein) unterstützen, damit wir die Schul- und Ausbildungskosten, Schuluniformen und vieles mehr davon bezahlen können.

NOCHMALS GANZ HERZLICHEN DANK AN ALLE UNSERE FREUNDE, BETER UND UNTERSTÜTZER
DIE GESAMTE SAFINA FAMILIE WÜNSCHT IHNEN UND EUCH EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EINEN BEHÜTETEN START IN DAS NEUE JAHR 2026.



Impressum

Safina Street Network
Wilson Adam, Geschäftsführer
KLB - Ipagala
P.O.Box 4001
Dodoma

Tel. +255 783 548 123
safinasn2002@gmail.com
safina-street-network.org



Spendenkonto

DMG interpersonal e.V.
Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

Verwendungszweck:

P30511 für Straßenkinderprojekt Safina
P30514 für Safina Schule in Morogoro
P 30518 für Schulkosten
P 30517 für Fahrzeug